

Fankultur gegen Diskriminierung: Podiumsdiskussion in Trutzhain!

Podiumsgespräch am 16. Januar 2025 in Trutzhain:
Fankultur, Antidiskriminierung und Vielfalt im Fußball im
Fokus.

Gedenkstätte und Museum Trutzhain, 34576

Schwalmstadt, Deutschland - Am 10. Januar 2025 wurde bekannt gegeben, dass am Donnerstag, dem 16. Januar 2025, um 19:00 Uhr ein Podiumsgespräch in der Gedenkstätte und im Museum Trutzhain in Schwalmstadt-Trutzhain stattfindet. Das Thema dieses Gesprächs wird die Nutzung der Fankultur im Fußball zur Bekämpfung von Diskriminierung und zur Förderung von Vielfalt sein.

Zu den Gästen zählen drei Mitglieder der Fangruppe „Nutria Bande“ sowie Julian Schneider, der Fanbeauftragte von Eintracht Frankfurt. Die Diskussion wird sich auf verschiedene Aspekte konzentrieren: Einblicke in die Projekte des Vereins im Bereich Antidiskriminierung und Inklusion, den Beitrag von Vereinen, Fanszenen und Fanarbeit zur Bekämpfung von Diskriminierung, die Thematisierung von Hass und Ausgrenzung im Fußball sowie Strategien zur Förderung eines fairen Miteinanders.

Diskriminierung im Fußball

Die Thematik Diskriminierung ist nicht nur eine Herausforderung im Fußball, sondern spiegelt auch gesellschaftliche Mechanismen der Diskriminierung und Ausgrenzung wider. Laut der **Bundeszentrale für politische Bildung** zeigt sich, dass Diskriminierungen im Stadion verschiedene Formen annehmen

und sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen herabwürdigen können. Dabei können sie unterschiedliche soziale Gruppen betreffen und sind häufig nicht offen artikuliert.

Bekannte Diskriminierungsmuster umfassen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus, Homophobie, Sexismus und die Abwertung von Menschen mit Behinderungen. Solche Einstellungen sind in verschiedenen Bevölkerungsschichten verbreitet und finden auch in gesellschaftlichen Konflikten, insbesondere um Zuwanderung, ihren Ausdruck. Der Fußball wird dabei als ein bipolares Konfliktsystem betrachtet, in dem Aggressionen und Diskriminierungen begünstigt werden.

Das Gespräch in Trutzhain setzt sich daher mit den gegenwärtigen Herausforderungen im Fußball auseinander und zeigt, dass immer mehr Fans und Fangruppen aktiv gegen Diskriminierung eintreten. Der gesellschaftliche Diskurs und die historischen Entwicklungen tragen dazu bei, dass Diskriminierungsthemen im Sport allmählich in den Fokus rücken.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Diskriminierung
Ort	Gedenkstätte und Museum Trutzhain, 34576 Schwalmstadt, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • nh24.de • www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at